

Medienmitteilung

Mittwoch, 30. Januar 2008

## **Tiefer als in Europa und den USA, höher als in Asien: Schweizer Unternehmenssteuern bleiben im internationalen Vergleich attraktiv**

**Basel/Mannheim. Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) und Auftraggeber BAK Basel Economics veröffentlichen das Update 2007 des BAK Taxation Index für Unternehmen. Neu umfasst der Index auch asiatische Standorte, die besser abschneiden als viele Schweizer Kantone. Trotz der Konkurrenz aus Asien ist die Schweiz für Unternehmen steuerlich weiterhin attraktiv. Die meisten westeuropäischen und nordamerikanischen Regionen schneiden schlechter ab als die Schweizer Kantone.**

### **Asiatische Standorte locken mit Steueranreizen**

Die effektive Durchschnittssteuerbelastung in den untersuchten Regionen unterscheidet sich erheblich. Am geringsten ist die Belastung in Hongkong, während in Boston mit 35.8% die höchste Steuerlast anfällt. Investitionen in Hongkong werden mit 10.5% Steuern belastet. In den beiden andern analysierten asiatischen Standorten Singapur und Shanghai beträgt die Belastung 15.7 und 21.4 Prozent. Diese Standorte sind nicht nur aufgrund der im Index gemessenen Durchschnittsbelastung attraktiv. Zusätzliche steuerliche Anreize bis hin zu einer gänzlichen Steuerbefreiung in den ersten Jahren sollen Neu-Investitionen anziehen.

### **Steuerbelastung in Osteuropa ähnlich niedrig wie in der Schweiz**

Von den 14 betrachteten Kantonen ist die effektive Steuerbelastung für Unternehmen in Obwalden (11.5%), Zug (13.7%) und Nidwalden (14.8%) am geringsten. In den Kantonen Genf (21.5%), Basel-Stadt (22.1%) und Basel-Land (22.9%) ist die Steuerlast am grössten. Vergleichbar niedrig wie die meisten Schweizerischen Kantone besteuern auch die osteuropäischen Staaten Slowakei, Polen, Ungarn, Slowenien und Tschechien. Von den westeuropäischen Ländern ist einzig Irland (14.1%) mit der Schweiz vergleichbar. Gegenüber den übrigen europäischen Standorten und Boston, wo die Steuerlast zwischen 22.9 und 35 Prozent liegt, sind selbst die teuersten Kantone steuerlich attraktiv. In der Analyse der Entwicklung der letzten Jahre fällt auf, dass die meisten Regionen eine konstante oder sinkende Steuerbelastung haben. Nur in Polen und Ungarn stieg die Steuerbelastung seit 2005. Aufgrund der laufenden Steuersenkungen, aber auch aufgrund der geografischen Erweiterung des BAK Taxation Index schieben sich immer mehr Regionen im Ranking zwischen die Schweizer Kantone.

### **Berechnung des BAK Taxation Index**

Alle zwei Jahre berechnet das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) im Auftrag von BAK Basel Economics ein Update des BAK Taxation Index. Nach der Ausweitung auf asiatische Standorte im aktuellen Update sind weitere geografische Erweiterungen geplant. Neben Effektivbelastungen von Unternehmen werden auch die effektiven Steuer- und Abgabenbelastungen beim Einsatz hoch qualifizierter Arbeitskräfte untersucht. Diese Resultate werden am 14. Februar veröffentlicht. Der BAK Taxation Index wird mittels einer weithin etablierten Methode aus der Investitionstheorie ermittelt. Dabei werden sämtliche relevanten Steuern inklusive der jeweiligen Vorschriften zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage berücksichtigt. Dies ist wichtig, weil sich die steuerlichen Bemessungsgrundlagen international unterscheiden und einen erheblichen Einfluss auf die effektive Steuerbelastung haben. Nur so lässt sich die steuerliche Standortattraktivität international korrekt vergleichen.

Für weitere Informationen oder eine Zusammenfassung der Studie wenden Sie sich bitte an:

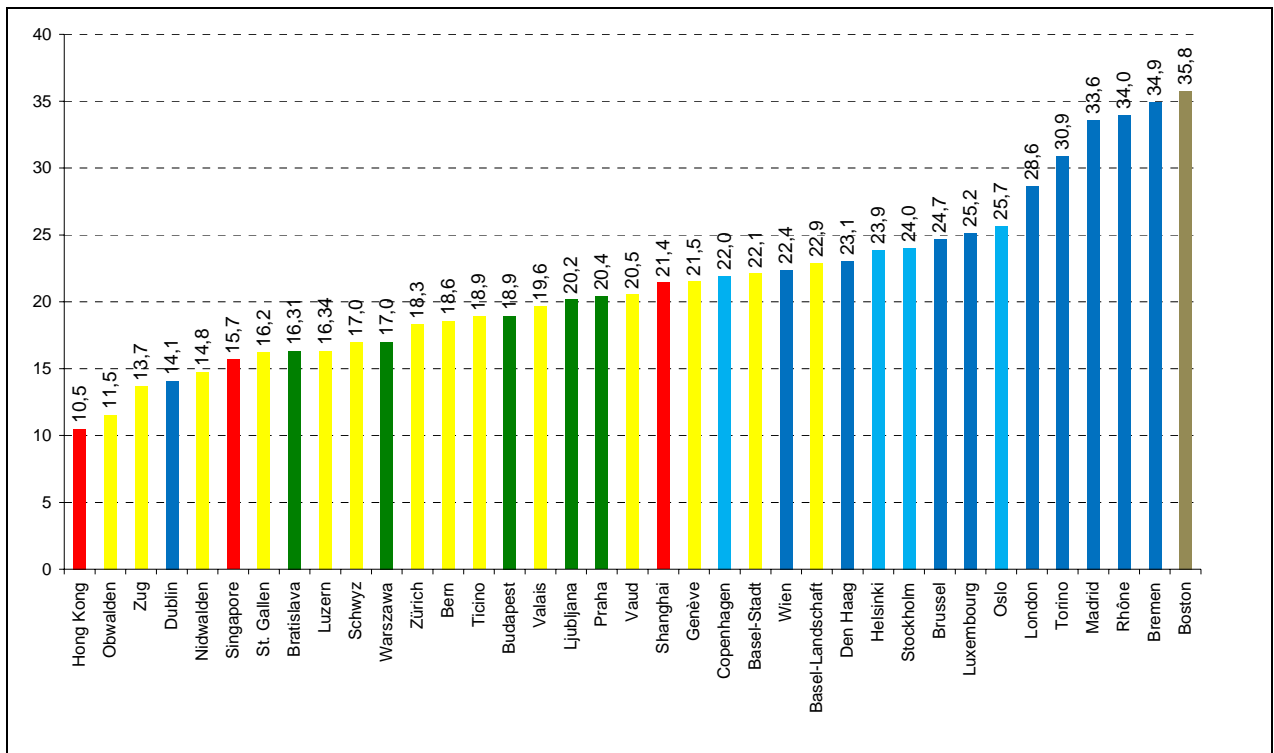
**Martin Eichler** (BAK Basel Economics) Telefon +41 61 279 97 00, Email [martin.eichler@bakbasel.com](mailto:martin.eichler@bakbasel.com)

**Jost Henrich Heckemeyer** (ZEW) Telefon +49 621 12 35 398, Email [heckemeyer@zew.de](mailto:heckemeyer@zew.de)

**Abbildung: BAK Taxation Index 2007 für Unternehmen: Effektive Durchschnittssteuerbelastung (effective average tax rate EATR) in Prozent**

*Anmerkung: Bei der Unternehmenssteuerbelastung werden Kapitalgesellschaften des verarbeitenden Gewerbes untersucht. Bei den angegebenen Regionen handelt es sich lediglich um eine Auswahl der insgesamt 161 Regionen.*

*Für die Schweiz wurde die effektive Steuerbelastung jeweils für den Kantonshauptort berechnet.*



Quelle: ZEW und BAK Basel Economics

**Tabelle: BAK Taxation Index 2007 für Unternehmen: Effektive Durchschnittssteuerbelastung (effective average tax rate EATR) in Prozent**

*Anmerkung: Bei der Unternehmenssteuerbelastung werden Kapitalgesellschaften des verarbeitenden Gewerbes untersucht. Bei den angegebenen Regionen handelt es sich lediglich um eine Auswahl der insgesamt 161 Regionen.  
Für die Schweiz wurde die effektive Steuerbelastung jeweils für den Kantonshauptort berechnet*

	<b>Region/Stadt</b>	<b>EATR 2007</b>
1	Hong Kong	10.5
2	Obwalden	11.5
3	Zug	13.7
4	Dublin	14.1
5	Nidwalden	14.8
6	Singapore	15.7
7	St. Gallen	16.2
8	Bratislava	16.3
9	Luzern	16.3
10	Schwyz	17.0
11	Warszawa	17.0
12	Zürich	18.3
13	Bern	18.6
14	Ticino	18.9
15	Budapest	18.9
16	Valais	19.6
17	Ljubljana	20.2
18	Praha	20.4
19	Vaud	20.5
20	Shanghai	21.4
21	Genève	21.5
22	Copenhagen	22.0
23	Basel-Stadt	22.1
24	Wien	22.4
25	Basel-Landschaft	22.9
26	Den Haag	23.1
27	Helsinki	23.9
28	Stockholm	24.0
29	Brussel	24.7
30	Luxembourg	25.2
31	Oslo	25.7
32	London	28.6
33	Torino	30.9
34	Madrid	33.6
35	Rhône	34.0
36	Bremen	34.9
37	Boston	35.8

Quelle: ZEW und BAK Basel Economics